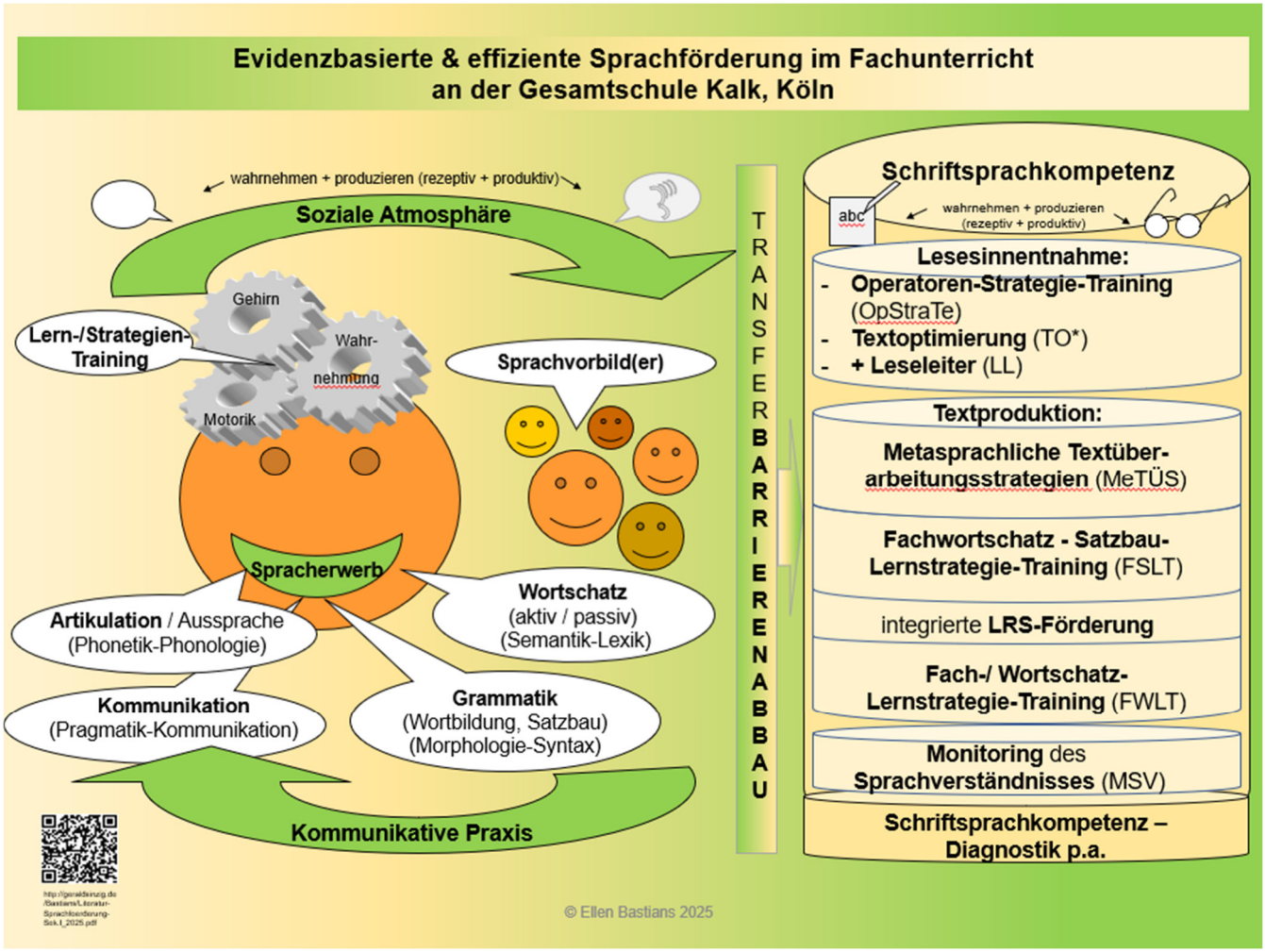

Begleitung auf dem Weg zur Bildungssprache durch integrierte Sprachförderung im Fachunterricht

Die Fachsprache in den verschiedenen Lehrwerken der Unterrichtsfächer der Sekundarstufe I ist für alle Lernenden eine große Herausforderung. Ab der Klasse 5 gewinnen bildungssprachliche Kompetenzen in der Schriftsprache immer mehr an Bedeutung. Es gelingt nicht jedem Kind direkt gleich gut, neue Wissensinhalte selbstständig zu lesen und zu verstehen und dazu eigene Texte, Stellungnahmen, Auswertungen u.a.m. mündlich und schriftlich zu formulieren.
Um hier die Kinder von Anfang an sinnvoll begleiten und fördern zu können sowie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu unterstützen, machen wir uns zunächst ein Bild von ihrem jeweiligen Kompetenzniveau und schauen uns Rechtschreibniveau sowie Lese- und Grammatikkompetenz an.
Auf dieser Grundlage werden dann ggfs. von den Deutschlehrkräften vorgeschlagene, individuelle Nachteilsausgleiche wegen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Schreibens von der Schulleitung bewilligt. Auch außerschulische Atteste wegen diverser Lerneinschränkungen werden mit einbezogen, wenn die Eltern diese vorlegen.
Sofort startet auch die Sprachförderung in jedem Fach, so dass jedes Kind systematisch und fortlaufend neue, erfolgversprechende Lernstrategien kennenlernt, sinnvolle Übungen trainiert sowie Übungsmaterialien in allen sprachtragenden Fächern erhält, um seine sprachlichen Fähigkeiten auszubauen.
Hier nutzen wir Sprachförderkonzepte, die auf wissenschaftlich als effizient erforschten Konzepten zur Sprachförderung beruhen (s.o.), die in der Sekundarstufe I erfolgreich erprobt worden sind. So erhalten die Lernenden differenziert täglich mehrfach während kleiner „Sprachlerninseln“ im jeweiligen Fachunterricht Lese-, Rechtschreib- und Grammatik-Förderung mit dem aktuellen Fachwortschatz und dem angestrebten Grammatikniveau je nach individuellem Bedarf.
In den Lernzeit-Stunden können einzelne Lernende mehrmals die Woche bewusst ins DIF-Lernbüro gehen, um hier in einer kleineren Gruppe Lernunterstützung für ihren Bedarf zu erhalten.
Auch durch die in jeder Woche stattfindende Lernberatung erhalten alle Lernenden individuelle Beratung und Unterstützung, insbesondere auch hinsichtlich ihrer sprachlichen Entwicklung.